

# Informationssicherheitsleitlinie

## Extern

### Leitlinie (Ebene 1)

Version: 2.0

Klassifizierung: öffentlich

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Geltungsbereich.....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Informationssicherheit.....</b>	<b>2</b>
3.1	<b>Stellenwert der Informationssicherheit .....</b>	<b>2</b>
3.2	<b>Ziele der Informationssicherheit .....</b>	<b>2</b>
3.3	<b>Informationssicherheitsgrundsätze.....</b>	<b>3</b>
3.4	<b>Ziele des Informationssicherheitsmanagements.....</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Kontinuierliche Prüfung und Verbesserung.....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Unterzeichnung.....</b>	<b>4</b>

# 1 Einleitung

Die *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH* ist sich der Bedeutung der bei ihr verarbeiteten Informationen im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages und unter Berücksichtigung ihrer Geschäftsziele bewusst. Um ihre Informationen zu schützen und ihre Geschäftsziele zu verwirklichen, hat die *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH* ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach ISO/IEC 27001:2015 eingeführt und in Teilbereichen zertifizieren lassen und verpflichtet sich durch Zustimmung der Geschäftsführung, dieses aufrecht zu erhalten und ständig zu verbessern.

Damit kommt die *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH* auch den im IT-Sicherheitskatalog gemäß § 11 Absatz 1a des Energiewirtschaftsgesetzes formulierten Anforderungen nach.

Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter der *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH* sind verpflichtet die Informationssicherheitsleitlinie einzuhalten. Dies gilt auch für externe Dienstleister, denen Zugang zu informationsverarbeitenden Systemen oder Informationen der *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH* gewährt wird.

Verstöße gegen diese Informationssicherheitsleitlinie können zu Disziplinarmaßnahmen, bis hin zu arbeits-, straf- und/oder zivilrechtlichen Verfolgung führen.

## 2 Geltungsbereich

Die vorliegende Informationssicherheitsleitlinie gilt für alle Mitarbeiter und externen Dienstleister der *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH*.

## 3 Informationssicherheit

### 3.1 Stellenwert der Informationssicherheit

Informationen sind grundlegende Faktoren für den Geschäftsbetrieb und für die Erreichung der Unternehmensziele und stellen Unternehmenswerte der *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH* dar.

Alle wesentlichen, strategischen und operativen Funktionen und Aufgaben werden durch informationsverarbeitende Systeme maßgeblich unterstützt.

Alle Beteiligten (*Kunden, Dienstleister, Lieferanten, Partner, Gesellschafter, etc.*) müssen sich darauf verlassen können, dass die *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH* die Sicherheitsverantwortung für die von ihr verarbeiteten Informationen gewissenhaft wahrnimmt und vor missbräuchlicher Verwendung schützt.

### 3.2 Ziele der Informationssicherheit

Ziel des Managements der Informationssicherheit ist es, im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen, eine kontinuierliche und wirtschaftlich angemessene Steuerung solcher Risiken sicher zu stellen, die in Verbindung mit der Verarbeitung, dem Transport und der Speicherung von Informationen stehen. Dies gilt insbesondere für Informationen, die für die Sicherheit des Netzbetriebes erforderlich sind.

Die Informationssicherheit betrifft Informationen, die in elektronischer oder gedruckter / schriftlicher Form vorliegen aber auch mündlich übermittelte Informationen, z. B. in Telefonaten oder Gesprächen an öffentlichen Orten.

Zur Wahrung der Informationssicherheit dienen die folgenden Schutzziele:

- **Vertraulichkeit**  
Vertraulichkeit bedeutet Schutz vor Offenlegung von Informationen ohne Erlaubnis des Eigentümers.

- **Integrität**  
Integrität bedeutet Schutz vor Modifikation von Informationen durch nicht berechnigte Personen und stellt die Richtigkeit, Konsistenz und Vollständigkeit von Informationen dar.
- **Verfügbarkeit**  
Verfügbarkeit bedeutet, dass Prozesse, Informationen, Funktionen und Informationssysteme immer dann verfügbar sind, wenn ein autorisierter Benutzer sie bearbeiten bzw. in Anspruch nehmen will. „Verfügbar“ heißt in diesem Zusammenhang auch, dass der Zugriff auf Informationen, Funktionen und Betriebsmittel bedarfsgerecht gewährleistet ist.

### 3.3 Informationssicherheitsgrundsätze

Das Fundament dieser Informationssicherheitsleitlinie bilden die folgenden Grundsätze, an denen sich sämtliche Sicherheitsmaßnahmen und –vorgaben ausrichten und die für alle im Geltungsbereich angegebenen Personen verbindlich sind.

1. Für Unternehmenswerte wie Informationen, IT-Systeme und IT-Anwendungen sind Eigentümer benannt, die für die Sicherheit der jeweiligen Unternehmenswerte verantwortlich sind.
2. Risiken aus der Nutzung der Informationen und Informationssysteme sind frühzeitig zu identifizieren und auf ein akzeptiertes Restrisiko zu minimieren.
3. Kosten und Nutzen von Sicherheitsmaßnahmen stehen in einem angemessenen wirtschaftlichen Verhältnis.
4. Vorgaben und Maßnahmen orientieren sich an anerkannten Standards und Best Practices zur Informationssicherheit.
5. Gesetzliche, regulatorische, vertragliche und sonstige Vorgaben für die Informationssicherheit sind zu identifizieren und durch angemessene Maßnahmen umzusetzen.
6. Zugriff, Zugang und Zutritt zu den Informationswerten sind auf das notwendige Maß zu beschränken.
7. Alle wesentlichen Aktivitäten und Ereignisse im Bereich Informationssicherheit müssen transparent und im erforderlichen Umfang nachvollziehbar sein. Verfahren für den Betrieb bzw. die Wiederherstellung des Betriebs der wesentlichen Informationssysteme sind zu dokumentieren. Sofern erforderlich, ist ein Notfallplan und ein Wiederanlaufplan zu erstellen und in das Notfallmanagement der *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH* zu integrieren.
8. Für die an der Verarbeitung von Informationen beteiligten Mitarbeiter müssen angemessene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Vertrauenswürdigkeit getroffen werden.
9. Die Mitarbeiter werden hinsichtlich des sicheren Umgangs mit Informationswerten informiert, geschult und sensibilisiert. Sie sind angehalten, die entsprechenden Vorgaben umzusetzen.
10. Die Wirksamkeit der Vorgaben und Maßnahmen zur Informationssicherheit werden kontinuierlich überprüft und verbessert.

### 3.4 Ziele des Informationssicherheitsmanagementsystems

Abgeleitet von den Zielen der Informationssicherheit und den Informationssicherheitsgrundsätzen, werden folgende Ziele für das Informationssicherheitsmanagementsystem der Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH definiert.

1. Zuordnung der für die Sicherheit der jeweiligen Unternehmenswerte verantwortlichen Eigentümer.
2. Frühzeitige Identifikation der Risiken.
3. Angemessenes wirtschaftliches Verhältnis von Kosten und Nutzen der Sicherheitsmaßnahmen.

4. Gewährleistung der Anwendung anerkannter Standards und Best Practices zur Informationssicherheit.
5. Angemessene Umsetzung aller identifizierten Vorgaben zur Informationssicherheit.
6. Beschränkung des Zugangs zu Informationswerten auf ein notwendiges Maß.
7. Gewährleistung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit aller wesentlichen Aktivitäten und Ereignisse im Bereich der Informationssicherheit.
8. Schaffung von angemessenen Vorkehrungen zur Gewährleistung der Vertrauenswürdigkeit von an der Verarbeitung von Informationen beteiligten Mitarbeitern.
9. Gewährleistung einer kontinuierlichen Information und Schulung der Mitarbeiter zur Umsetzung der Vorgaben.
10. Gewährleistung einer kontinuierlichen Überprüfung der Vorgaben und Maßnahmen zur Informationssicherheit.

#### 4 Kontinuierliche Prüfung und Verbesserung

Zur kontinuierlichen Bewertung und Verbesserung des ISMS und seiner Prozesse ist die Einführung eines Auditprogramms zur Informationssicherheit erforderlich. Dieses bietet die Möglichkeit, Abweichungen von den Zielen des ISMS zu identifizieren und zeitnah zu bewerten.

#### 5 Unterzeichnung

Durch die Unterzeichnung dieser Informationssicherheitsleitlinie durch die Geschäftsführung der *Stadtwerke Wiesbaden Netz GmbH* ist diese ab sofort gültig und in allen enthaltenden Punkten ausnahmslos anzuwenden.

Der externe Dienstleister bestätigt durch seine Unterschrift auf der dafür vorgesehenen Verpflichtungserklärung seine Zustimmung zu dieser Leitlinie.

Wiesbaden, den

30.08.19

---

Peter Lautz, Geschäftsführer